



Das Ruhrgebiet. Von Hamm bis Moers gemessen.

Die einzige, europäische Landschaft, die sich seine **geographischen Erhebungen künstlich geschaffen** hat. Zumindest einen Großteil von ihnen. Der **Bergbau** des „Potts“ hinterlies nicht nur unübersehbare Zeugnisse aus Stahl, Beton und Gestein, sondern auch Berge, Hügel, Plateaus und Gipfel. Geschaffen aus Abraum von Untertage.

Dieser **definitive Haldenführer** stellt eine große Auswahl der wichtigsten Halden des Ruhrgebiets vor und liefert neben passgenau alle wichtigen Informationen, die man zu den künstlichen Berge und über diese einzigartige Landschaft wissen sollte.

Nicht nur für Ruhries ein MUSS im Bücherregal!



Mit einer stattlichen Anzahl von **über 70 künstlichen Bergen** wurde im Ruhrgebiet auch über Tage eine Landschaft der besondern Art geschaffen.

Als stille, sichtbare Naturzeugnisse der industriellen Vergangenheit und Prägung des „Potts“ machen diese sog. **Halden** aber auch die besondere Charakteristik der Landschaft entlang von Ruhr, Emscher und Lippe aus. Über die Hälfte sind gar der Öffentlichkeit *legal* zugänglich. Geschmückt mit Installationen, Kunstwerken, Aussichtspunkten und Plattformen bieten diese Halden nicht nur sportliche Herausforderungen, um zu ihren Gipfeln zu gelangen, sondern auch einzigartige Ein- und vor allem Ausblicke über das Ruhrgebiet.

Sprichwörtlich „*über alle Berge*“ berichtet der definitive Haldenführer, erschienen im Klartext Verlag Essen (3. Auflage 2011), über jene **Landmarken und künstlichen Hügel**, die die Landschaft des Ruhrgebiets so bedeutsam prägen.

Neben zahlreichen **Impressionen** von den Halden sammeln sich viele interessante **Informationen und Hintergründe** zu selbigen, ihrer Entstehungsgeschichte wie zu ihren Besonderheiten.

Unzähliges an Material hat der Autor Wolfgang Berke hier zusammengetragen und mit Fotos von Manfred Vollmer sowie Luftaufnahmen von Hany Blossey schmückt.

So eignet sich dieses Buch nicht nur für Ortsansässige oder Exilruhries, Geologen oder andere Naturforscher wie Naturverbundene, sondern **für alle Interessierte, insbesondere Fahrradverrückte**.

Besmückt wie die Halden es selbst mit Skulpturen, Installationen oder ähnlichem sind, ist auch jeder Steckbrief mit etlichen Informationen zur Geschichte, Beschaffenheit und Charakteristik gefüllt.

Für alle zugänglichen Halden gibt es außerdem dem **Steckbrief** noch einen umfangreichen Test: Die „**Berg-Prüfung**„. Hier wird verraten, welche Halden wozu am besten geeignet sind, den meisten Spaß oder Informationen bieten oder einfach „nur“ die einzigartige Aussicht über das Ruhrgebiet eröffnen.

Dieser Buchtipp **ist nicht nur etwas für die Geländeradfraktion** des Ruhrgebiets. Sucht diese doch meist vergebens nach „Bergen“ oder Trails im „platten Land“, gibt's hier **Anregungen für Touren und Ausflüge** satt!

Wer nicht zwingend in die Ruhrhöhen rund um Witten über Bochum nach Essen und Mühlheim sowie die



Elfringhauser Schweiz im Süden oder die Haard im Nordosten ausweichen kann wie möchte, dem seien die Halden als „**Trailparadies**“ angepriesen. Auf so mancher Halde findet sich Freeridepassagen und angelegte Strecken für gepflegten Offroadspaß.

Aber auch sonst lässt sich entlang der Route Industriekultur und auf den Halden viel entdecken, kommen doch **auch Treckingradfahrerinnen und -fahrer** auf ihre Kosten. Das ausgebaute **Radwegenetz** entlang von Ruhr und Emscher ermöglicht ein rasches Erschliessen von so mancher Route. Und auch wenn es nicht die Menge an Höhenmetern sind, so lassen sich gern mehrere Halden auf einer Tour ansteuern und befahren. Mit **gratis Panoramen über das Ruhrgebiet**. Naturerlebnis pur.

Also ab in den Sattel und los!

Über alle Berge. Der definitive Haldenführer Ruhrgebiet.

- Klartext Verlag, Essen.
- 3. überarb. Auflage 2011
- 160 Seiten, zahlr. farb. Abb.
- ISBN: 978-3-8375-0170-4
- UVP: 13,95 €

